



**schule
erstfeld**

**Erstfelder Schulblatt
2023/2024**

RAIFFEISEN

**Jetzt
Jetzt
Jetzt**

YoungMemberPlus –
dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium
und Berufseinstieg.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

YOUNG
MEMBER
PLUS

50% Rabatt
auf das Halbtax
und Ermäßigungen
für Festivals und
Mobilität

SCHILLIG

BÄCKEREI • KONDITOREI • CONFISERIE

AUCH IN ERSTFELD

Mo-Sa
6.30-12 Uhr

Schlossbergstrasse 4 (ehemals Rösing) • Erstfeld • www.beck-schillig.ch

Vorwort des Schulratspräsidenten



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
geschätzte Erstfelderinnen und Erstfelder

Als Schulratspräsident freut es mich, Ihnen das
Schulblatt mit dem neuen Logo der Schule Erstfeld
und im neuen Design vorstellen zu dürfen. Dieses
Schulblatt enthält Rückblicke, Berichte zum
Schulalltag und Informationen zum kommenden
Schuljahr.

Unsere engagierten Mitarbeitenden der Schule setzen sich täglich für qualitativ gute
Bildung, einen funktionierenden Schulbetrieb und ein gutes Miteinander ein.

Die Zusammenarbeit von allen ist unerlässlich und trägt massgeblich zum Erfolg
unserer Schule bei. Gemeinsam schaffen wir eine lebendige und inspirierende
Lernumgebung, in der unsere Schülerinnen und Schüler ihr volles Potenzial entfalten
können.

An dieser Stelle danke ich allen, die sich in irgendeiner Weise für unsere Schule
engagieren.

Besonders freut es mich, dass die stattgefundene Abstimmung vom Sonntag, 18.
Juni 2023 über den Abtausch Pfarreizentrum und Kirchmattschulhaus erfreulich
ausgefallen ist. Dank Ihrer Unterstützung ist der erste grosse Meilenstein erreicht.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Christian Kieliger
Schulratspräsident



Unsere Schulkinder zeigen uns täglich auf, was aktuell ist; sie leben im Hier und Jetzt. Wir sind ganz nah am Puls der Zeit.

Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch der Auftritt der Schule Erstfeld eine Neugestaltung erfahren darf. Auf den folgenden Seiten stellt die Firma UBIQ ihre Arbeit vor. Sie hat das neue Logo der Schule, die Webseite und das Schulblatt neu gestaltet. Wir freuen uns sehr über das frische, moderne Outfit unserer Schule.

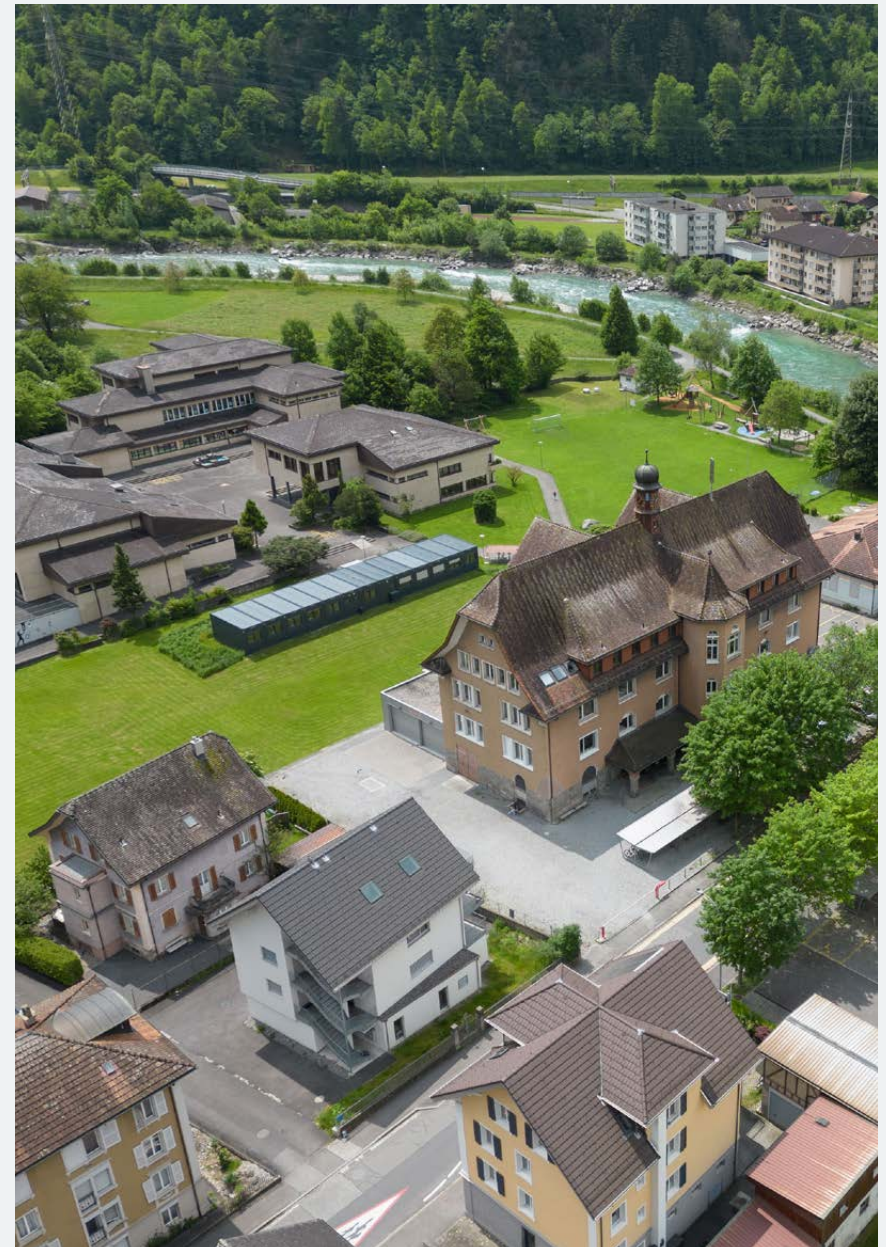
Auch für das Lehrpersonenteam gibt es neue Impulse. Auf der Primarstufe stossen vier neue Klassenlehrpersonen zum Team. Sie stellen sich unter der Rubrik «neue Lehrpersonen» vor. Die Oberstufe bildet seit 5 Jahren Studenten und Studentinnen aus. Die Zusammenarbeit mit der PH Luzern macht sich nun in den Zeiten des Lehrermangels bezahlt; zwei ehemalige Studenten werden im neuen Schuljahr an der Schule unterrichten. Dazu kommen zwei neue erfahrene Lehrpersonen, welche das Team vervollständigen.

Auf der Oberstufe wird das Klassenlehrersystem weiterentwickelt und neu in Jahrgangsteams aufgegliedert. Das ganze Team ist für die Klassen verantwortlich und für jede Schülerin/jeden Schüler steht eine Lehrperson als direkte Bezugsperson zur Verfügung. Zudem startet die Oberstufe mit dem Projekt LIFT, welches später im Heft genauer vorgestellt wird.

Wir sind gespannt auf die Veränderungen in der Infrastruktur der Schule. Aktuell wird der Dachstock des Stegmattschulhauses umgebaut. Aus den zwei Wohnungen werden moderne Räume für Kleingruppenunterricht erstellt. Zudem wird ein Lift eingebaut. Wir freuen uns auf die neuen Räumlichkeiten, welche bis November 2023 fertig gestellt werden.

Wir wünschen nun allen einen guten Start im neuen Schuljahr und freuen uns auf die Herausforderungen, welche das Schuljahr mit sich bringen wird.

Agnes Dittli und Silvia Gerig
Schulleitung





Das neue Erscheinungsbild der Schule Erstfeld

Der englische Begriff «Corporate Design» (CD) steht für die visuelle Kommunikation einer Organisation. Es umfasst die Wort-/Bildmarke, die Typografie, Farben, Icons, das Bildkonzept und weitere Visualisierungen.



Die Zielsetzung für das Rebranding der Schule Erstfeld war die Erschaffung einer ehrlichen, sympathischen und eigenständigen Designwelt mit einem Logo als Hauptelement, welches die Verbundenheit zur Gemeinde Erstfeld hervorhebt und die Identität der Schule perfekt nach aussen kommuniziert und so Vertrauen schafft.

Das Farbkonzept der Schule besteht aus den leicht aufgefrischten Gemeindefarben Blau und Grün. Die Symbolik des Icons und die Kombination der Farben, insbesondere auch die bewussten Überlappungen, symbolisieren den Zusammenhalt über alle Altersstufen und Kulturen hinweg.

Skizzen



Konzept



Finales Logo



UBIQ[®]
WEB & GRAFIK



Unser Versprechen: Individuell und passend!

Alle unsere Logos sind Unikate. Dahinter steckt immer ein intensiver Prozess und beginnt mit einer gründlichen Recherche. Wer sind die Menschen dieser Organisation oder Firma? Wo steht man heute, wo will man hin? Wer ist die Zielgruppe? Erst wenn wir dies alles kennen und genau verstanden haben, beginnen wir mit den ersten Skizzen auf dem weissen Blatt.

Jedes Corporate Design soll eigenständig, ehrlich und perfekt auf die Werte, Strategie und Philosophie der Organisation ausgerichtet sein. Unser eigener Anspruch ist, dass die Wort-/Bildmarke reduziert, einprägsam, repräsentativ und selbstbewusst ist. Mit metaphorischen Botschaften verleihen wir dem Logo zudem eine Seele, dadurch wird es authentisch und ausdrucksstark.



Spielzeugfreier Kindergarten

Nach den Sportferien 2023 haben wir vom Kindergarten Stegmatz 2 beim Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten» mitgemacht. Für sechs Wochen wurde das ganze vorgefertigte Spielmaterial mit den Kindern in Kisten verpackt und weggeräumt. Zum Spielen standen den Kindern noch Tische, Stühle, Kartonschachteln, Tücher etc. zur Verfügung.

Auf einmal war der Kindergarten leer. Dafür entstand nun ganz viel Raum für eigene Ideen und Projekte. Anstatt mit Puppen, Legos, Bauklötzen etc. zu spielen, haben die Kinder aus Karton Autos gebastelt oder einen grossen Zug gebaut. Aus Tischen und grossen Tüchern entstanden Höhlen und Häuser. Auch im Turnunterricht durften die Kinder ihre eigenen Bewegungslandschaften aufbauen.

Vor den Frühlingsferien haben wir gemeinsam mit den Kindern das Spielzeug wieder zurück in den Kindergarten geholt.





Primarstufe+

Primarstufe



Klassenübergreifendes Stopmotion-Projekt mit kreativen Ergebnissen

Die Kinder der 2. Klassen führten im Frühling 2023 gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse ein Film-Projekt durch. Mit viel Kreativität und Freude machten sich die Kinder ans Werk.

Zuerst fertigten die Kinder der 6. Klasse Halterungen für die Tablets an. Danach suchten sie in altersdurchmischten Gruppen Ideen für ihre Filme.

Die Schülerinnen und Schüler bastelten Hintergründe und Figuren. Sie lernten, dass es mindestens 10 Fotos pro Sekunde braucht, damit ein flüssiger Film entsteht. Am meisten Spass machte den Kindern das Geräusche aufnehmen und hinzufügen. Einige fügten noch einen Titel und einen Abspann hinzu und fertig waren die lustigen und kreativen Filme!



Die fertigen Stopmotionfilme sind auf schule-erstfeld.ch oder direkt im QR-Code zu finden:



Filme



Die 3. Klassen lernen die verschiedenen Amphibienarten kennen

Was sind Amphibien?

Amphibien sind Tiere, die an Land und im Wasser leben können. Sie haben eine feuchte Haut ohne Fell und Haare. Amphibien können gut schwimmen und tauchen. Amphibien sind wechselwarme Tiere. Ihre Körpertemperatur passt sich der Umgebungstemperatur an.

Carlo, Sofia, Matilde

Wie entsteht ein Frosch?

Nach der Paarung legt ein Froschweibchen bis zu 3000 Eier ins Wasser. Aus den Eiern schlüpfen Larven, die mit Kiemen atmen. Zuerst wachsen der Kaulquappe die Hinterbeine, später die Vorderbeine. Der Ruderschwanz bildet sich zurück und es entstehen die Lungen. Nach zwei bis drei Monaten ist aus der Kaulquappe ein Jungfrosch entstanden. Diese Verwandlung nennt man Metamorphose.

Aurel, André, Laurin

Welche Tiere gehören zu den Amphibien?

Amphibien nennt man auch Lurche. Man unterteilt sie in zwei Gruppen. Froschlurche und Schwanzlurche. Zu den Froschlurchen gehören alle Frösche und Kröten. Zu den Schwanzlurchen gehören die Salamander und die Molche.

Hivi, Beizi, Ynka

Besuch im Tierpark Goldau:

Wir besuchten den Tierpark Goldau mit der andern 3. Klasse. Im Tierpark durften wir einen Workshop zum Thema Amphibien besuchen. Unsere Leiterin hiess Jasmin. Zuerst mussten wir Tierbilder von Amphibien suchen. Jasmin hat uns dann in einem Glas keine Krebschen gezeigt, die auch in Teichen leben. Nach einem Fangis gingen wir zum grossen Teich. Dort durften wir kleine Wassertiere fangen und in Becherlupen anschauen. Wir haben eine Libellenlarve gefangen. Sie ist ein Räuber und frisst auch Kaulquappen. Kaulquappen leben gefährlich – von den 3000 Froscheiern überleben gerade mal drei Frösche.

Celine, Luca, Lean



Deutsch als Zweitsprache (DaZ-Unterricht)

In diesem Schuljahr besuchen in Erstfeld 95 Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichsten Ländern Deutsch als Zweitsprache Unterricht. In Kleingruppen werden die Schülerinnen und Schüler in ihren besonderen Lebens- und Lernsituationen, insbesondere im Spracherwerb, unterstützt. Ziel ist es, alle Schülerinnen und Schüler an den Lernstand heranzuführen, damit eine aktive Teilnahme im Regelunterricht möglich wird.

Was der DaZ-Unterricht für die Schülerinnen und Schüler bedeutet, haben sie in einer Umfrage folgendermassen erklärt:

- Im DaZ lerne ich viele neue Wörter und unterschiedlichen Sachen.
- Alles, was wir im DaZ machen, gefällt mir sehr gut.
- Im DaZ lerne ich für die Schule und für das ganze Leben.
- Im DaZ kann ich Neues ausprobieren und lerne mich zu verbessern.
- Ich möchte im Unterricht mitmachen können und deshalb lerne ich Deutsch.
- Manchmal erzähle ich, wie die Wörter in meiner Sprache heissen.
- DaZ-Unterricht ist nicht stur und die Sprachspiele finde ich sehr amüsant.
- DaZ ist gemeinsam arbeiten, diskutieren, einander weiterhelfen und natürlich Grammatik «büffeln».
- Deutsch ist unglaublich schwierig, aber trotzdem lerne ich weiter, damit ich meine Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen kann.

Wir DaZ-Lehrpersonen arbeiten mit Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt. Das bedeutet, sich einlassen können auf eine Vielfalt von verschiedenen Nationalitäten, Sprachen und Kulturen. Für uns ist es wichtig, alle Schülerinnen und Schüler als Individuum anzunehmen, zu unterstützen und zu begleiten.





Einblick in den Unterrichtsalltag der integrativen Förderung

Haben Sie sich auch schon gefragt, was eine schulische Heilpädagogin (SHP) arbeitet? Der Fokus liegt nicht nur bei Kindern mit Lernschwierigkeiten, sondern auch auf den Stärken und Interessen aller Kinder. Anhand von zwei Beispielen aus dem Schulalltag geben wir Ihnen dazu einen kleinen Einblick.

Klassenlektüre der 2. Klassen:

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 2. Klassen wurden anhand ihrer Lesekompetenzen in drei klassendurchmischte Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe wurde während 6 Wochen von den Klassenlehrpersonen und der SHP begleitet. Jede Gruppe hat ihr eigenes Buch gelesen und verschiedene Aufgaben dazu gelöst. Die Geschichten wurden mit einem Puppentheater, einer Erzählung und einem Lied den anderen Gruppen vorgestellt.

Sudoku-Projekt im Kindergarten:

Alle Kinder lernten die Sudoku-Regeln spielerisch kennen. Mit verschiedenen Gegenständen legten die Kinder die Raster aus. Die SHP baute regelmässig unterschiedlich schwierige Sudoku-Angebote in den Unterricht ein. Die Aufgaben wurden immer offen gestaltet und boten den Kindern viel Raum sich nach ihren Interessen und Stärken zu vertiefen. Einige Kinder gestalten am Schluss ein eigenes Sudoku. Dieses spielen sie jetzt im Kindergarten und leiten auch Kinder an, welche im Umgang mit den Sudoku-Regeln noch nicht ganz so vertraut sind, wie sie.





Oberstufe

Oberstufe



Projekt LIFT an der Oberstufe – Einführung im Schuljahr 2023/24

Eine erfolgreiche Berufswahl ist eines der Hauptziele an der Oberstufe. Dieses Ziel stellt die Schülerinnen und Schüler vor unterschiedliche Herausforderungen. Schweizweit bricht rund ein Fünftel der Jugendlichen die Lehre ab.

Das Projekt LIFT startet in der 7. Klasse und richtet sich an Jugendliche mit erschwerter Ausgangslage bezüglich der späteren direkten Integration in die Arbeitswelt. Angesprochen sind Jugendliche mit z.B. ungenügenden Schulleistungen, wenig oder fehlender Unterstützung aus dem Umfeld, wenig Selbstwertgefühl oder Motivationsproblematiken.

Die Ziele des Programms sind:

- Frühzeitige Sensibilisierung der Jugendlichen für die Arbeitswelt und den Berufswahlprozess
- Förderung der Sozial- und Selbstkompetenzen
- Stärkung des Selbstwerts durch Erfolgserlebnisse beim Verrichten von praktischer Arbeit
- Direkte Anschlusslösung nach der Schulzeit für möglichst alle Jugendlichen
- Förderung einer nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitswelt
- Unterstützung bei der Reduktion von Lehrabbrüchen, Jugendarbeitslosigkeit und Sozialhilfeabhängigkeit



So funktioniert LIFT

- Zu Beginn der Oberstufe werden die Jugendlichen in wöchentlichen Gruppensitzungen zusammengenommen. Es geht um eine erste Standortbestimmung, Klärung von Chancen und Herausforderungen und um die Vorbereitung auf die Wochenarbeitsplätze. Diese Sitzungen finden während der Schulzeit statt (1 Lektion/Woche).
- Im zweiten Semester der ersten Oberstufe werden die Jugendlichen einem Arbeitsort zugeteilt. Die Arbeit findet ausserhalb des Stundenplans statt und beträgt 2–3 Stunden pro Woche über min. 3 Monate hinweg. Die Schülerinnen und Schüler werden durch den Betrieb entlohnt.

LIFT-Karriere



¹Regelmässige Standortbestimmung, Motivations- und Perspektivenarbeit, Förderung der Sozialkompetenz, Coaching

²Wöchentliche Kurzeinsätze in Betrieben, Integration in die Berufswelt, Kontinuität, Durchhaltewillen

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von LIFT oder im Beitrag von Tele1.



LIFT



Tele1





Projekt «Schultheatertage»

Das Projekt «Schultheatertage» wird von der PH Schwyz organisiert und im Kanton Uri zum zweiten Mal durchgeführt. Mit dabei sind Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur 9. Klasse. Vier Urner Klassen wurden ausgewählt fürs Projekt und durften ihre Stücke im Theater Uri aufführen.

Mit dabei die Deutschklasse 2. OS A aus Erstfeld

Das diesjährige Thema «Zumutung» sorgte für viele spannende Überlegungen, welche zu Texten über Mut, Vertrauen und das Zusammenleben verschiedener Generationen zusammengefügt wurden.

Mit viel Elan und Lust haben die Jugendlichen im Deutschunterricht ihre eigenen Szenen kreiert. Es wurde geschrieben, gespielt, getanzt und besprochen. Unterstützt wurde die Klasse von Madlen Arnold, Theatercoach und Schauspielerin. Sie konnte die Jugendlichen mit ihrer erfrischenden und lustigen Art so richtig fürs Theaterspielen begeistern. Zusätzlich wurde ein Theaterstück von Profis im Theater Uri besucht. Schliesslich haben die Jugendlichen eine Theatercollage mit dem Titel #Clash of Generation geschaffen.

Eine Collage über Mut, Zumutungen und Vermutungen Jugendlicher und anderen Beteiligten. Zumutungen reihen sich im Alltag aneinander.

Die langweilige, nie enden wollende Geographiestunde, die kurze Lächersequenz via Whatsapp oder einfach das Unverständnis der Steinzeitgeneration (Generation XY) der fortschrittlichen Welt (Generation Z) gegenüber.

#gangholmerschnell #ischeppädrFeendinnä?

#jetztbischdegnuegamHandy #wasischHüsi?

Es braucht Mut sich gegen Zumutungen zu stellen. Sind wir mutig? Sind wir nicht selbst für die Zumutungen verantwortlich? Macht es nicht auch Spass eine Zumutung zu sein?

Ein Spiel über aufeinanderprallende Generationen, deren Verhalten unterschiedlicher nicht sein kann, oder? Jugendliche einer 2. Oberstufe decken Zumutungen auf und stellen Vermutungen an.



Die Aufführung vom 06.06.23 im Theater Uri

Mit Spannung und einer kleinen Portion Lampenfieber ging es an die Aufführung. Nach den ersten drei Stücken, welche die Klasse als Publikum geniessen durfte, musste sie nun am Nachmittag ran. Die Jugendlichen haben unglaublich motiviert und beherzt ihr Bestes gegeben. Die Jury und das (junge) Publikum waren begeistert und fanden den Auftritt der «Grossen» «megacool». Die Jugendlichen waren zu Recht stolz auf ihre Leistung.

Stimmen der Jugendlichen zum Projekt

«Ich fand gut, dass es Mal was anderes war als gewöhnliche Schule. Wir haben viel gemeinsam entschieden und konnten kreativ sein.»

«Für mich war gut, dass ich mich getraut habe zu sprechen vor so vielen Leuten.»

«Es war gar nicht so einfach, so was auf die Beine zu stellen. Es braucht alle, die mitmachen fürs Projekt. Einige waren manchmal unkonzentriert.»

«Die Aufführung war das Highlight, auch cool fand ich, dass ich einmal jemand anderes spielen durfte.»



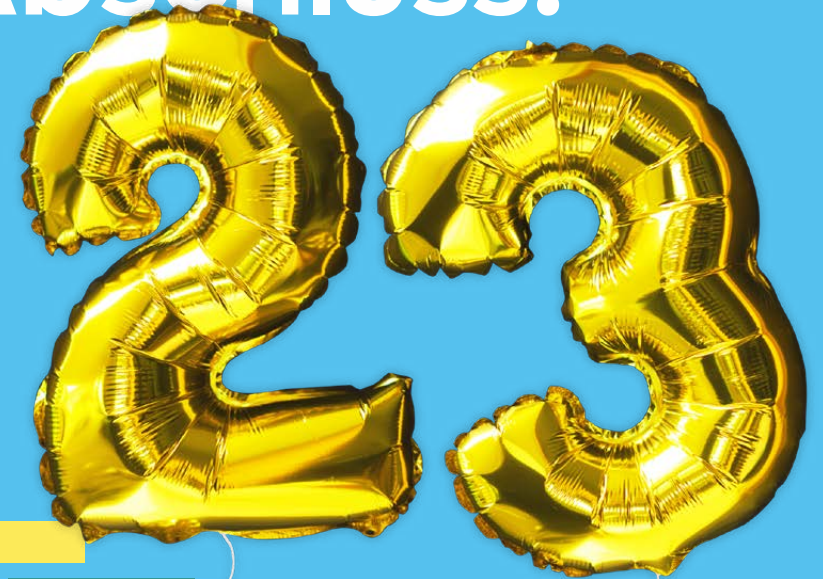
Oberstufe

Abschlussklasse 2022/23

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe zum Schulabschluss.



Die Schule
Erstfeld
gratuliert euch
herzlich zum
Abschluss!





Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen



1 zu 1 Ausstattung mit Laptops ab der 5. Klasse

Die Schule Erstfeld hat auf dieses Schuljahr eine bedeutende Neuerung eingeführt. Die 1 zu 1 Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Laptops. In den Klassen 5 bis 6 und der Oberstufe eröffnet dies vielfältige neue Lernmöglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr auf ihren Laptops Texte geschrieben, Bilder bearbeitet, Informationen gesucht und vieles mehr.

Am häufigsten wird der Laptop jedoch als Organisationstool eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler können die zu lösenden Aufgaben auf der Lernplattform sehen, erhalten Links zu zusätzlichen Übungsmöglichkeiten und können so selbstständig und selbstorganisiert arbeiten. Es ist beeindruckend wie gut die Lernenden bereits mit den Geräten umgehen können. Ein kompetenter Umgang mit digitalen Geräten ist wichtig für die Zukunft der Schülerinnen und Schüler. Die 1 zu 1 Ausstattung fördert digitale Bildung und Kreativität – bei den Lernenden wie auch bei den Lehrpersonen.





Weisung bezüglich des Schulweges

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern.

Die Schule Erstfeld regelt den Schulweg, dabei hat die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen die höchste Priorität.

Bitte Kinder nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule fahren.

Primarstufe

Schulweg mit Fahrrad

Nur Schülerinnen und Schüler, die ausserhalb des vorgegebenen blauen Rayons wohnen, dürfen für den Schulweg das Fahrrad benutzen.

Kickboards / Inlineskates etc.

Das Benützen auf dem Schulweg ist nicht erlaubt.

Oberstufe

Fahrrad / Kickboards

Das Benützen aller nicht motorisierten Fortbewegungsmittel für den Schulweg ist zwischen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern zu klären.

Mofas

Für die Benützung von Mofas braucht es eine Bewilligung der Schulleitung.





Allgemeine Schulinformationen

Aktuelle Informationen zur Schule finden Sie unter schule-erstfeld.ch



Website

Unsere Schulzeiten

Kindergarten	8.25 – 11.45 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr
Primarstufe	8.00 – 11.45 Uhr	13.30 – 15.00 / 15.50 Uhr
Oberstufe	7.30 – 11.50 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist für alle schulfrei.

Die Blockzeit gilt auf der KIGA- und Primarstufe von 08.00 – 11.45 Uhr.

Hausaufgabenbetreuung

Auf der Primar- und Oberstufe können Schülerinnen und Schüler eine Hausaufgabenbetreuung nutzen. Weitere Informationen erhalten die Eltern nach Schulanfang.

Was tun, wenn Kinder und Jugendliche krank sind?

Kranke Kinder und Jugendliche bleiben zu Hause, bis sie mindestens 24 Stunden fieberfrei sind und sich wieder fit fühlen.

Schulabsenzen

Muss ein/e Schüler/in wegen Krankheit dem Unterricht fernbleiben, müssen die Eltern ihr Kind **vor Unterrichtsbeginn** via KLAPP abmelden. Bei einer Absenz von mehr als 5 Schultagen begründen die Eltern die Absenz schriftlich.

Schuldispensationen

Wenn Eltern ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Unterricht freistellen möchten, teilen sie dies der zuständigen Lehrperson mindestens 7 Tage vorher mit.

Die Lehrperson kann eine/n Schüler/in pro Schuljahr bis maximal 6 Halbtage vom Schulunterricht dispensieren. Weitergehende Anfragen müssen der Schulleitung 30 Tage vorher schriftlich eingereicht werden. Das Formular ist auf unserer Webseite schule-erstfeld.ch zu finden. Absenzen für Zahnarzt- oder Arzttermine werden den 6 Halbtagen nicht angerechnet. Grundsätzlich werden längere Dispensationen einmal pro Schulzeit bewilligt. Für den Schulanfang nach den Sommerferien und an Spezialtagen (z.B. Sport- und Projekttag) werden keine Dispensationen bewilligt.



Unfallversicherung

Die Schule hat für die Schülerinnen und Schüler keine Unfallversicherung. Gemäss Krankenversicherungsgesetz ist es Sache der Eltern, ihre Kinder gegen Unfall bei ihrer Krankenkasse zu versichern.

Schulzahnärztlicher Untersuch

Anfang Schuljahr erhalten alle Kinder und Jugendlichen der Schule Erstfeld das Zahnarztformular. Die Eltern melden ihr Kind beim Zahnarzt ihrer Wahl an und geben das Formular dem Zahnarzt ab. Der Erstuntersuch ist für die Eltern kostenlos.

Schulärztlicher Untersuch

Im Kindergarten, in der 4. Primarklasse und in der 2. Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler durch die Schulärzte Dres. Charlotte Regli und Janine Kummer oder Dr. Thierry Jung untersucht. Der Untersuch wird durch die Schule organisiert. Die Eltern werden direkt über allfällige Befunde informiert. Die Aufbewahrung der Arzt- und Impfkarte obliegt den Eltern.





Schulanfang Montag, 21. August 2023

1. Klassen	08.30 Uhr	Pausenplatz Jagdmatt
2. – 6. Klassen	08.00 Uhr	Klassenzimmer
1. – 3. Oberstufe	08.00 Uhr	vor dem Wytheid-Schulhaus
Kindergarten Vollzeit	Montag, 21.08.2023, 13.30 Uhr	
Kindergarten Teilzeit	Dienstag, 22.08.2023, 13.30 Uhr	

Ferienplan 2023/24

Herbstferien	Samstag	07.10.23	–	Sonntag	22.10.23
Weihnachtsferien	Samstag	23.12.23	–	Sonntag	07.01.23
Sportferien	Samstag	02.03.24	–	Sonntag	10.03.24
Frühlingsferien	Samstag	27.04.24	–	Sonntag	12.05.24
Sommerferien	Samstag	06.07.24	–	Sonntag	18.08.24

An folgenden Mittwochnachmittagen ist ausnahmsweise Unterricht:

- Mittwoch, 20. März 2024 (nach Josefstag)
- Mittwoch, 29. Mai 2024 (vor Fronleichnam)

Schulfreie Tage

Allerheiligen	Mittwoch	01.11.2023	ganzer Tag schulfrei
Maria Empfängnis	Freitag	08.12.2023	ganzer Tag schulfrei
Fasnachtstage	DO bis DI	08. – 13.02.2024	schulfrei
Brücke Josefstag	Montag	18.03.2024	ganzer Tag schulfrei
Josefstag	Dienstag	19.03.2024	ganzer Tag schulfrei
Ostern	FR bis MO	29.03. – 01.04.2024	schulfrei
Pfingstmontag	Montag	20.05.2024	ganzer Tag schulfrei
Fronleichnam	Donnerstag	30.05.2024	ganzer Tag schulfrei
Fronleichnams-Brücke	Freitag	31.05.2024	ganzer Tag schulfrei



Termine der Schule

Schulverlegung 6. Primar

11. – 15. September 2023, Uznach SG

Zukunftstag, 5.+6. Primar und 1. Oberstufe

Donnerstag, 9. November 2023

Erzählnacht, «VIVA LA MUSICA!»

Freitag, 10. November 2023

Papiersammlung Oberstufe

Mittwoch, 29. November 2023

Mittwoch, 12. Juni 2024

Austauschwoche Französisch 1. – 3. Oberstufe

24. Februar – 3. März 2024

Schneesportlager 1. Oberstufe Stoos

11. – 15. März 2024

Berufswahlwoche 2. Oberstufe

11. – 15. März 2024

Projektstage 1. – 3. Oberstufe

24. – 26. April 2024

Flohmarkt Kindergarten, Primar

Mittwoch, 29. Mai 2024

Präsentationen Projektunterricht 3. Oberstufe

20. Juni 2024

Offizielle Schulbesuchstage 2023

- Montag, 30. Oktober 2023
- Dienstag, 31. Oktober 2023

Unsere Schule

13

Primarklassen

4

Kindergärten

56

Lehrpersonen

6

Abteilungen der
Oberstufen

Insgesamt

80

Mitarbeitende

Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2023/24

(Stand 01.08.2023)

Schulstufen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	37	41	78
Primarschule	127	119	246
Oberstufe	53	53	106
Total	217	213	430

Total
430
Lernende





Mitarbeitende

Schulleitung



Schulleitung, Schulsekretariat und Schulrat

Schulleitung

Dittli Agnes	Kindergarten/Primar	Tel. 041 882 01 61
Gerig Silvia	Oberstufe	Tel. 041 882 01 69 / 041 882 01 61
		schulleitung@schule-erstfeld.ch

Schulsekretariat

Herger Manuela und Lauer Anita	Tel. 041 882 01 60
schulsekretariat@schule-erstfeld.ch	

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Schulhaus Jagdmatt, Eingang Nord - 1. Obergeschoss

Montag	07.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag – Freitag	07.30 – 11.30 Uhr

Postadresse

Schulsekretariat / Schulleitung, Kapellweg 20, 6472 Erstfeld

Schulrat

Präsident	Kieliger Christian
Vizepräsidentin	Mangold Karin
Verwalterin	Saretzki Ute
Mitglied	Furrer Toni
Mitglied	Paganini Michele





Lehrpersonen Kindergarten und Primarschule

Kindergarten		
	Caveng Jana Grepper Martina	Stegmatt 1 Stegmatt 1
	Fedier Fabienne Zenoni Sabrina	Stegmatt 2 Stegmatt 2
	Sargenti Rosanna	Gotthardstrasse 138
	Rösing Livia	Pavillon
Primarschule		
1. Primarklasse	Jauch Valentina	Jagdmatt
	Müller Lea	Jagdmatt
	Fussen Svenja	Jagdmatt
2. Primarklasse	Eller Daniela Schuler Silvia	Jagdmatt Jagdmatt
	von Rotz Olivia	Jagdmatt
3. Primarklasse	Philipp Michaela	Jagdmatt
	Gehrig Anina	Jagdmatt
4. Primarklasse	Fiechter Lea	Stegmatt
	Aschwanden Rolf	Stegmatt
5. Primarklasse	Briker Hannes	Jagdmatt
	Schuler Selina	Jagdmatt
6. Primarklasse	Gisler Lea Epp Mira	Jagdmatt Jagdmatt
	Regli Christian	Jagdmatt



Lehrpersonen Oberstufe

Jahrgangsteam Oberstufe

1. Oberstufe	Arnold Daniela (Teamleitung)	Wytheid
	Arnold Vanessa	Wytheid
	Marty Sandro	Wytheid
	Meyer Gaby	Wytheid
	Richli Olivia	Wytheid
2. Oberstufe	Zurfluh Stefan (Teamleitung)	Wytheid
	Arnold Corinne	Wytheid
	Müller Miriam	Wytheid
	Schelbert Markus	Wytheid
	Toffolon Nathalie	Wytheid
3. Oberstufe	Zenoni Flavio	Wytheid
	Bucher Caroline (Teamleitung)	Wytheid
	Beck Katja	Wytheid
	Planzer Marcel	Wytheid
	Truniger Katrin	Wytheid
	Waser Diego	Wytheid



Weitere Lehrpersonen

Primar Fachlehrpersonen

Bauhofer Christina
Dittli Margreth
Gisler Jacqueline
Jungreitmair Ralph
Zberg Susi

Oberstufe Fachlehrpersonen

Brand Toni
Suter Elisabeth
Wanner Peter

Schulische Heilpädagogik

Gisler Martina
Gisler Sonja
Graf Andrea
Huser Manuela
Müller Miriam
Schuler Claudia
Ulrich Claudia

Textiles Gestalten

Amstad Christine
Aschwanden Cornelia
Planzer Mirjam

Deutsch als Zweitsprache

Aschwanden Cornelia
Ziegler Petra
Zurfluh Karin

Assistenz

Birchler Margrit
Furrer Daniela
Tresch Manuela

Logopädie

Jauch Claudia

Religion röm.-kath.

Vikar Mbuinga Hermann
Jauch Heidi

Zahnpflege

Bischof Cornelia



Schulhauswarte

Schulhaus, Turnhalle + Schwimmbad Jagdmatt

Schwill Michael
079 218 54 92

Schulhaus Stegmatt, Wytheid, Kirchmatt, Pavillon und Modulbau

Gnos Kurt
079 564 98 01

Pfarrzentrum und Stellvertretung Hauswart

Bissig Stefan
041 880 00 61





Vielen Dank und alles Gute!

Austritte:

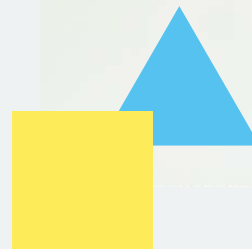
Scheiber Lorena	Primarlehrperson
Zurfluh Ulrike	Primarlehrperson
Paganini Alexandra	Zahnpflege und Bibliothek
Manko Anastasiia	Assistenz

Pensionierungen:

Arnold Stefan	Primarlehrperson
Inglin Pius	Primarlehrperson
Schuler Pia	Deutsch als Zweitsprache
Ulrich Patrice	Fachlehrperson Musik Oberstufe
Arnold Erica	Assistenz

Wir gratulieren zum Dienstjubiläum:

Brand Toni	40 Jahre
Dittli Agnes	35 Jahre
Aschwanden Cornelia	30 Jahre
Arnold Daniela	20 Jahre
Dittli Margreth	15 Jahre
Huser Manuela	15 Jahre
Müller Miriam	15 Jahre
Bauhofer Christina	10 Jahre
Richli Olivia	10 Jahre





Herzlich willkommen! Wir wünschen euch einen guten Start.



Svenja Fussen, Primarlehrperson

Aufgewachsen bin ich in Seedorf mit drei jüngeren Geschwistern. Nach der Matura am Kollegi Altdorf habe ich zuerst Psychomotorik-Therapie studiert. Gleich in meinem ersten Berufsjahr habe ich mich nebenbei an der PH Schwyz als Primarlehrperson ausbilden lassen. Meine ersten Berufserfahrungen durfte ich als IF- und Fachlehrperson in einer Basisstufe in Gisikon machen. Seit kurzem wohne ich wieder im Kanton Uri und freue mich auf die neue Herausforderung an der Schule Erstfeld.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv. Sei dies beim Wandern, Biken, Joggen oder beim Theater spielen.



Anina Gehrig, Primarlehrperson

Aufgewachsen bin ich in Isenthal, wo ich die Primarschule besuchte. Nach der Sekundarschule in Seedorf absolvierte ich die Fachmittelschule am Theresianum in Ingenbohl. Diesen Sommer schloss ich die 3-jährige Ausbildung zur Primarlehrerin an der PH Schwyz ab.

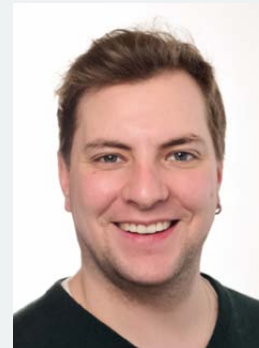
Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Skifahren, Wandern oder mit Freunden und Familie. In meinen Sommerferien unterstütze ich meine Eltern auf der Sewenhütte oder geniesse die Zeit in den Urner Bergen. Ich freue mich nun in den Berufsalltag zu starten und viele neue Gesichter kennenzulernen.



Lea Fiechter, Primarlehrperson

Aufgewachsen bin ich in Seedorf und wohne nun im Herzen Altdorfs. Ich habe die Fachmatura am Theresianum Ingenbohl absolviert und besuchte anschliessend die PH Schwyz, wo ich diesen Sommer mein Diplom entgegennehmen durfte.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne draussen: Zeit in den Bergen zu verbringen, sei es Skifahren, Wandern oder Klettern, gehört zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Ich spiele seit fast 10 Jahren Fussball, bin Leiterin in der Pfadi und im Turnverein Seedorf und gebe mit viel Freude meine Leidenschaft fürs Skifahren in der Skischule Erstfeld weiter.



Hannes Briker, Primarlehrperson

Auf dem Unteraxen in Flüelen, hoch über dem Urnersee, bin ich aufgewachsen. Nach meinem Studium zur Primarlehrperson unterrichtete ich in Buochs, bevor es mich für zwei Jahre nach Deutschland zog. Im Ruhrgebiet arbeitete ich an einer Primarschule und konnte viele neue Erfahrungen sammeln. Nach den Sommerferien darf ich nun in Erstfeld eine 5. Klasse übernehmen.

In meiner Freizeit zieht es mich in die Natur. Dort bin ich beim Wandern, Skifahren oder auf dem Stand-Up-Paddle anzutreffen.



Anja Ziegler, Stellvertretung der 6. Klasse

Ich bin in Schattdorf aufgewachsen und zur Schule gegangen, wohne jetzt aber schon seit drei Jahren in Altdorf. In meiner eigenen Schulzeit wusste ich bereits früh, dass ich einmal Primarlehrerin werden möchte. Deshalb freute ich mich nach der absolvierten Matura auf das Studium an der Pädagogischen Hochschule Schwyz, welches ich 2020 erfolgreich abschloss. Drei Jahre sammelte ich wertvolle Erfahrungen auf der Mittelstufe I in Emmetten. Nun freue ich mich riesig, die Stellvertretung an der Schule Erstfeld für Mira Epp zu übernehmen.

Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und meinen Freunden. Ich spiele Volleyball, lese und bastle gerne.



Katja Beck, Oberstufenlehrperson

Ich bin in Liechtenstein geboren, aufgewachsen und in die Schule gegangen, bevor mich das Studium an der PH Luzern in die Innerschweiz brachte. Nun wohne ich seit 4 Jahren in einer WG in der Stadt Luzern. Im Winter schliesse ich mein Sek1 Studium mit der Vertiefung Heilpädagogik ab. Ich durfte mein Praktikum an der Oberstufe in Erstfeld absolvieren und freue mich nun, dass ich weiter im Kanton Uri unterrichten kann.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden, bin gerne in der Natur und bin Mitglied bei den Pfadis und im Musikverein in Liechtenstein.



Sandro Marty, Oberstufenlehrperson

Meine Wurzeln habe ich in Bauen, wo ich aufgewachsen bin. Seit kurzem wohne ich in Altdorf. Nach meiner KV-Lehre bei der UKB und einigen Jahren im Beruf traf ich den Herzensentscheid, Oberstufenlehrer zu werden. Daher habe ich grosse Freude am Unterrichten in Erstfeld.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit Geräteturnen in Schattdorf. Zudem finde ich Ausgleich beim Wandern und Snowboarden in den Bergen oder bei Wassersport im See.



Nathalie Toffolon, Oberstufenlehrperson

Ursprünglich komme ich aus Thun, lebte die letzten Jahre in Bern und ich unterrichte seit drei Jahren in Jegenstorf als Klassenlehrperson Sprachen. An der PH Bern habe ich auch das Diplom für das Fach WAH erworben. Da es meinen Mann beruflich nach Andermatt zieht, nehme ich eine neue Herausforderung im Kanton Uri an und kann nun auch WAH in Erstfeld unterrichten, was mich sehr freut.

In meiner Freizeit spiele ich Volleyball, lese, reise, fahre Snowboard und verbringe gerne Zeit mit der Familie und Freunden.



Peter Wanner, Fachlehrperson Musik

Geboren und aufgewachsen bin ich in Root LU. Nach der Lehre als Mechaniker, habe ich zwei Jahre in Rom bei der Schweizergarde gedient. Anschliessend folgten Studien am Konservatorium Luzern in den Fächern Posaune und Dirigieren, sowie in Bern an der HDK/PH Schulmusik II. Seit 2014 unterrichte ich an der Kreisschule Untergäu in Hägendorf Musik. Aufgrund des Wohnortwechsels vor 4 ½ Jahren nach Sisikon bin ich auf der Suche nach einem näher gelegenen Arbeitsort nun in Erstfeld fündig geworden.

In meiner Freizeit trifft man mich oft auf dem Urnersee beim Segeln oder in der Umgebung beim Wandern, Walken oder Laufen.



Cornelia Bischof, Fachperson Schulzahnpflege

Ich durfte meine Ausbildung am Lehrerseminar Altdorf und Rickenbach absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss arbeitete ich als Primarlehrerin in Realp, Andermatt und zum Schluss in Büren (NW). Nach 2,5 Jahren in Gais (AR) bin ich nun seit einigen Jahren mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen in Erstfeld sesshaft.

Nun freue ich mich darauf, neben meiner Tätigkeit als Tagesmutter, als Schulzahnpflegerin wieder in den Unterrichtsalltag einzutauchen.

Herzlich willkommen an der Schule Erstfeld.
Wir freuen uns auf euch!





Schul- und Dorfbibliothek

Das Bibliotheksteam rund um Monika Feubli, Thessi Zberg, Carmen Tresch, Martina Renevey und Lea Müller freut sich auf euren Besuch.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr
Freitag von 18.00 bis 18.45 Uhr

Erzählstunden

Im Schuljahr 2023/24 finden wieder sechs Erzählstunden für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren statt:

2023: 1. September, 27. Oktober und 24. November

2024: 19. Januar, 15. März und 24. Mai

Die Veranstaltungen sind jeweils am **Freitagnachmittag von 14.00 bis 14.30 Uhr** in der Schul- und Dorfbibliothek im Stegmattschulhaus.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ryte, ryte Rössli

«Ryte, ryte Rössli» ist ein Projekt zur Frühförderung und eine erste Begegnung mit Vers und Reim für Kinder ab 1 Jahren:

Die Verslistunden finden zweimal statt:

Samstag, 4. November 2023, 10.00 bis 10.30 Uhr

Samstag, 1. Juni 2024, 10.00 bis 10.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Anlass findet in der Schul- und Dorfbibliothek im Stegmattschulhaus statt.

Kindergartenführungen

Alle vier Kindergartenklassen konnten im Monat November einen geführten Bibliotheksbesuch machen. Zwei Bibliothekarinnen erzählten den Kindern zuerst eine Geschichte und anschliessend wurden die Bibliotheksregeln erklärt. Die Auswahl eines Buches zur persönlichen Ansicht durfte natürlich nicht fehlen. Zur Erinnerung an den Besuch wurde eine Wanddeko erstellt, welche das ganze Jahr in der Bibliothek sichtbar bleibt.



Übersicht der katholischen Gottesdienste 2023/24

2. Primar	3./4. Primar	5./6. Primar
Sa, 30.09.2023 18.00h	Di, 22.08.2023 07.30h	Di, 22.08.2023 07.30h
Sa, 04.11.2023 18.00h	Di, 12.09.2023 07.30h	Di, 19.09.2023 07.30h
Sa, 02.12.2023 18.00h	Di, 24.10.2023 07.30h	Di, 07.11.2023 07.30h
So, 25.02.2024 09.30h	Di, 12.12.2023 07.00h ¹	Di, 12.12.2023 07.00h ¹
Sa, 23.03.2024 18.00h	Di, 09.01.2024 07.30h	Di, 23.1.2024 07.30h
Fr, 29.03.2024 11.00h	Di, 20.02.2024 07.30h	Di, 27.02.2024 07.30h
Sa, 30.03.2024 17.00h	Di, 12.03.2024 07.30h	Di, 26.03.2024 07.30h
Sa, 18.05.2024 18.00h	Di, 09.04.2024 07.30h	Di, 16.04.2024 07.30h
Einladung zu ausserschulischen Feiern in der Pfarrkirche, der Jagdmattkapelle oder dem Pfarreizentrum St. Josef.	Di, 14.05.2024 07.30h ²	Di, 14.05.2024 07.30h ²
	Di, 02.07.2024 07.30h	Di, 02.07.2024 07.30h
	¹ Rorate-Feier mit Zmorgä ² Jagdmatt-Prozession	¹ Rorate-Feier mit Zmorgä ² Jagdmatt-Prozession

1. Oberstufe	2. Oberstufe	3. Oberstufe
Fr, 15.12.2023 07.00h ¹	Fr, 15.12.2023 07.00h ¹	Sa, 30.09.2023 18.00h ¹
Sa, 23.03.2024 18.00h ²	Mi, 14.02.2024 19.00h ²	Fr, 15.12.2023 07.00h ²
¹ Rorate-Feier mit Zmorgä (Jagdmattkapelle)	Sa, 30.03.2024 21.00h ³	Mi, 14.02.2024 19.00h ³
² Palmsonntag (Pfarrkirche)	¹ Rorate-Feier mit Zmorgä (Jagdmattkapelle)	Sa, 30.03.2024 21.00h ⁴
	² Aschermittwoch	¹ Erntedank-Gottesdienst
	³ Feier der Osternacht	² Rorate-Feier mit Zmorgä (Jagdmattkapelle)
		³ Aschermittwoch
		⁴ Feier der Osternacht



Die Schulgottesdienste der 3.–6. Primarklassen finden **neu am Dienstagmorgen statt**. Jeweils von 07.30 – 08.15 Uhr werden die Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Ambrosius gefeiert.

Für die kath. Schülerinnen und Schüler der 2. Primarklassen werden ausserschulische Feiern angeboten. Die Erstkommunion findet neu in der 3. Primarklasse statt. Demzufolge ist die Erstkommunion dieser Kinder erst am Weissen Sonntag 2025.

Die Gottesdienste der Oberstufe feiern wir in der Jagdmattkapelle (JM) oder in der Pfarrkirche St. Ambrosius (PK). Bitte beachten Sie die Hinweise im nebenstehenden Plan.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise im Pfarreiblatt und auf kath-erstfeld.ch

Pfarramt Erstfeld
Tel. 041 881 00 00





Öffentliches Schwimmen im Schwimmbad Jagdmatt

Das Schwimmbad Jagdmatt steht der Erstfelder Bevölkerung zur Benützung zur Verfügung. Im Schwimmbad ist jeweils eine Aufsichtsperson vor Ort.

Öffnungszeiten

- Montag, von 17.30 bis 19.30 Uhr
Während der Schulzeit für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren.
- Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Vom 28. Oktober 2023 bis 23. März 2024 für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 11 Jahren. Kinder bis 10 Jahre haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.
- Während den Schulferien ist das Schwimmbad Jagdmatt geschlossen.

Tarife

Einzelintritte: • für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 11 Jahren CHF 5.00
• Kinder bis 10 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis

Abonnemente: • Winterhalbjahr (23.10.2023 – 25.03.2024) CHF 60.00
• Sommerhalbjahr (08.04.2024 – 30.09.2024) CHF 50.00

Billette und Abonnemente können während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinde Erstfeld bezogen werden.





Mittagstisch

Mittagstisch: Mittagstischlokal im Stegmattschulhaus

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 11.45 – 13.15 Uhr

Anmeldung: Tel. 041 882 01 60, Schulsekretariat
Am Vortag bis spätestens 11.00 Uhr

Kosten: CHF 7.50 pro Mahlzeit/Kind

Leitung: Frau Martha Kieliger, Frau Vreni Püntener, Frau Ursi Rösing

Wir begrüßen neu Frau Ursi Rösing ganz herzlich im Team Mittagstisch.



TREPPEN MEISTER®

SCHREINEREI BEELER AG

Das Original

**Ich wünsche allen Schülerinnen
und Schülern einen guten
Start ins neue Schuljahr!**

Andi Furrer

Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Versicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis

Telefon **058 285 22 58**
Mobile **079 693 98 33**
E-Mail **andi.furrer@baloise.ch**

baloise



STROM KOMMT AUS DER STECKDOSE ...

**... oder aus den Kraftwerken
der Gemeindewerke Erstfeld.**

GEMEINDEWERKE ERSTFELD
Gotthardstrasse 101, 6472 Erstfeld

Mehr Infos:
gemeindewerke-erstfeld.ch

